

# 03.26 MONATS REPORT

März 2026

---

Wirtschaftswachstum, Unternehmen	1
Arbeitsmarkt	6
Inflation	8
Außenhandel	9
Tourismus	12
Energie, Kreditwesen	13
Obstwirtschaft, Baugewerbe	14
Internationale Konjunktur	15

**WIFO** | Institut für  
Wirtschaftsforschung



HANDELS-, INDUSTRIE-, HANDWERKS-,  
TOURISMUS- UND LAND-  
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

**Autoren**

Luciano Partacini  
Nicola Riz  
Helmut Untermarzoner

**Redaktion**

WIFO - Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen

**Leitung**

Georg Lun

**Zitierhinweis**

Handelskammer Bozen: Monatsreport 03.26  
[März 2026]

Nachdruck und sonstige Verbreitung – auch auszugsweise – nur unter  
Angabe der Quelle (Herausgeber und Titel) gestattet.

**Für Informationen**

WIFO - Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen  
Südtiroler Straße 60, 39100 Bozen  
T +39 0471 945 708  
[wifo@handelskammer.bz.it](mailto:wifo@handelskammer.bz.it)

Weitere Publikationen im Internet unter  
[www.wifo.bz.it](http://www.wifo.bz.it)

## WIRTSCHAFTSWACHSTUM

### Südtiroler BIP (2024-2026)

Tabelle 1

#### Südtiroler BIP (Bruttoinlandsprodukt)

Prozentuelle Veränderung zum Vorjahr

	WIFO - Schätzung 2024	WIFO - Schätzung 2025	WIFO - Prognose 2026
BIP-Wachstum real	+0,8%	+1,1%	+0,5%/+0,9%

Quelle: ISTAT, WIFO (Wirtschaftsbarometer - Frühjahr 2026)

© 2026 WIFO

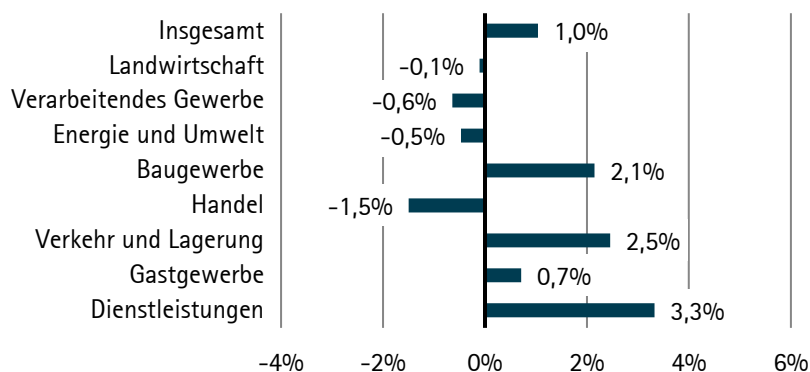
## UNTERNEHMEN

### Ende Februar 62.496 Unternehmen in Südtirol

Abbildung 1

#### Entwicklung der Unternehmen in Südtirol nach Sektor

Prozentuelle Veränderung zwischen Februar 2025 und Februar 2026



Quelle: Infocamere

© 2026 WIFO

Ende Februar waren im Handelsregister 62.496 Unternehmen eingetragen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist die Anzahl der Unternehmen angestiegen (+1,0%). Bezogen auf die einzelnen Sektoren ist eine Zunahme im Dienstleistungsbereich (+3,3%), im Transport (+2,5%), im Baugewerbe (+2,1%) sowie im Gastgewerbe (+0,7%) zu verzeichnen. Im Handel (-1,5%), im Verarbeitenden Gewerbe (-0,6%), im Bereich "Energie und Umwelt" (-0,5%) sowie in der Landwirtschaft (-0,1%) ist die Anzahl der Unternehmen hingegen gesunken.

Tabelle 2

**Unternehmen in Südtirol**

Sektoren	Eingetragene Jahresende 2025	Eingetragene Februar 2026	Veränderung 2/2025 - 2/2026	Aktive Februar 2026
Landwirtschaft	16.278	16.268	-0,1%	16.251
Verarbeitendes Gewerbe	3.741	3.733	-0,6%	3.644
Energie und Umwelt	1.491	1.481	-0,5%	1.418
Baugewerbe	7.503	7.563	2,1%	7.318
Handel	7.122	7.048	-1,5%	6.699
Verkehr und Lagerung	1.684	1.668	2,5%	1.583
Gastgewerbe	8.378	8.368	0,7%	7.970
Dienstleistungen	14.065	14.130	3,3%	13.752
Nicht klassifiziert	2.199	2.237	3,9%	114
<b>Insgesamt</b>	<b>62.461</b>	<b>62.496</b>	<b>1,0%</b>	<b>58.749</b>
davon: Gewerbliche Unternehmen	46.183	46.228	1,4%	42.498
davon: Handwerk (a)	15.247			

Hinweis: Die Austragungen aus dem Handelsregister erfolgen meist gegen Anfang oder Ende des Jahres. Aus diesem Grund ist die Anzahl der Unternehmen im Februar 2026 nicht direkt mit der Situation zu Jahresende 2025 vergleichbar.

(a) Handwerksunternehmen laut Gesetz 443/85 (Klassifikation nur für statistische Zwecke). Daten werden vierteljährlich aktualisiert.

Quelle: Infocamere

© 2026 WIFO

Tabelle 3

**Frauenunternehmen in Südtirol**

Sektoren	Eingetragene Dezember 2025	Veränderung 12/2024 - 12/2025	Aktive Dezember 2025
Landwirtschaft	2.829	0,2%	2.826
Verarbeitendes Gewerbe	443	0,7%	432
Energie und Umwelt	58	-1,7%	57
Baugewerbe	222	-1,3%	210
Handel	1.325	-3,5%	1.265
Verkehr und Lagerung	161	3,9%	155
Gastgewerbe	2.954	0,7%	2.878
Dienstleistungen	3.297	5,1%	3.236
Nicht klassifiziert	213	10,9%	13
<b>Insgesamt</b>	<b>11.502</b>	<b>1,4%</b>	<b>11.072</b>
davon: Gewerbliche Unternehmen	8.673	1,9%	8.246
davon: Handwerk	2.279	3,2%	2.278

Frauenunternehmen sind Unternehmen bei denen Führungs- bzw. Besitzpositionen mehrheitlich von Frauen wahrgenommen werden. Die Differenz zu den Gesamtunternehmen entspricht nicht der Anzahl der Männerunternehmen.

Quelle: Infocamere

© 2026 WIFO

Tabelle 4

**Jungunternehmen in Südtirol**

Sektoren		Eingetragene Dezember 2025	Veränderung 12/2024 - 12/2025	Aktive Dezember 2025
Landwirtschaft		1.300	3,6%	1.300
Verarbeitendes Gewerbe		302	1,3%	300
Energie und Umwelt		6	-25,0%	6
Baugewerbe		934	3,4%	930
Handel		611	1,5%	594
Verkehr und Lagerung		140	12,9%	139
Gastgewerbe		634	-5,1%	625
Dienstleistungen		1.575	5,4%	1.561
Nicht klassifiziert		178	14,8%	12
<b>Insgesamt</b>		<b>5.680</b>	<b>3,1%</b>	<b>5.467</b>
davon: Gewerbliche Unternehmen		4.380	3,0%	4.167
davon: Handwerk		2.137	1,6%	2.137

Jungunternehmen sind Unternehmen bei denen Führungs- bzw. Besitzpositionen mehrheitlich von natürlichen Personen unter 35 Jahren wahrgenommen werden.

Quelle: Infocamere

© 2026 WIFO

Tabelle 5

**Eingetragene Ausländerunternehmen in Südtirol**

Sektoren		Eingetragene Dezember 2025	Veränderung 12/2024 - 12/2025	Aktive Dezember 2025
Landwirtschaft		228	3,6%	226
Verarbeitendes Gewerbe		175	1,7%	172
Energie und Umwelt		35	0,0%	35
Baugewerbe		1.612	7,6%	1.565
Handel		832	1,8%	781
Verkehr und Lagerung		439	13,7%	405
Gastgewerbe		921	3,8%	834
Dienstleistungen		1.259	9,6%	1.214
Nicht klassifiziert		405	11,3%	14
<b>Insgesamt</b>		<b>5.906</b>	<b>6,8%</b>	<b>5.246</b>
davon: Gewerbliche Unternehmen		5.678	7,0%	5.020
davon: Handwerk		2.541	6,5%	2.541

Ausländerunternehmen sind Unternehmen bei denen Führungs- bzw. Besitzpositionen mehrheitlich von natürlichen Personen, welche nicht in Italien geboren sind, wahrgenommen werden.

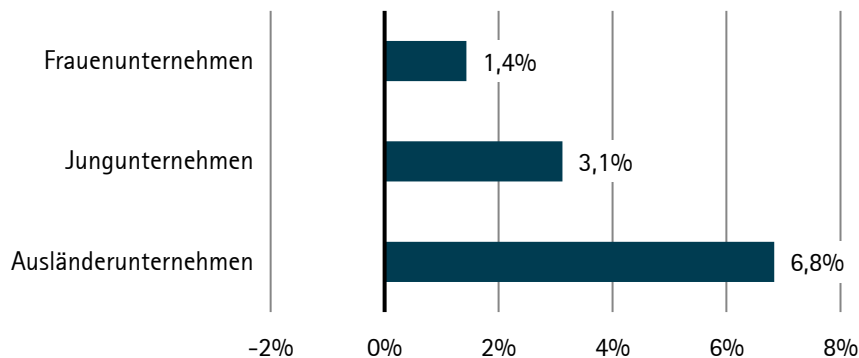
Quelle: Infocamere

© 2026 WIFO

Abbildung 2

## Entwicklung der Unternehmen in Südtirol nach Typologie

Prozentuelle Veränderung zwischen Dezember 2024 und Dezember 2025



Quelle: Infocamere

© 2026 WIFO

Tabelle 6

## Unternehmensdemographie in Südtirol

		Jahreswert 2025	Februar 2026	Seit Jahresbeginn 2026
Firmeneintragungen	<b>Insgesamt</b>	3.817	384	922
	davon: gewerblich	3.338	346	797
Firmenausstragungen	<b>Insgesamt</b>	2.982	336	891
	davon: gewerblich	2.392	251	735

Quelle: Infocamere

© 2026 WIFO

Tabelle 7

## Innovative Start-ups in Südtirol (a)

	Stand Jahresende 2025	Eintragungen Februar 2026	Stand Februar 2026
Innovative Start-ups	82	2	

(a) Im Handelsregister eingetragene Unternehmen, welche die Voraussetzungen des Gesetzesdekretes 179/2012 in der geltenden Fassung erfüllen

Quelle: Infocamere

© 2026 WIFO

Tabelle 8

## Eröffnungen von Konkursen und Ausgleichsverfahren in Südtirol (a)

		Jahreswert 2025	Februar 2026	Seit Jahresbeginn 2026
Konkurse / gerichtliche Liquidationsverfahren	<b>Anzahl an Unternehmen</b>	37	2	8
	Betroffene Arbeitsplätze	139	0	7
Ausgleichsverfahren	<b>Anzahl an Unternehmen</b>	1	0	0

(a) Ab Dezember 2023 wurde die Berechnungsweise der betroffenen Arbeitsplätze geändert. Die Zahl ist nicht mit den Vormonaten vergleichbar.

Quelle: Infocamere, Landesgericht Bozen

© 2026 WIFO

Tabelle 9

**Aktive Handwerksunternehmen in Südtirol**

		Tätigkeiten/Berufe (a)	Stand Jahresende 2025	Stand Februar 2026
Landw. Berufe		Holzfäller	233	232
		Sonstige Land- und Forstwirtschaft	145	148
Berufe im Produzierenden Gewerbe		Metzger	100	97
		Bäcker	92	92
		Sonstige Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken	101	101
		Schneider	165	165
		Sonstige Herstellung von Textilien, Bekleidung, Pelz- und Lederwaren	107	104
		Tischler	525	528
		Montage von Anbaumöbeln	333	329
		Sonstige Herstellung von Möbeln, Holz-, Flecht-, Korb und Korkwaren	212	209
		Herstellung von Waren aus nicht metallhaltigen Mineralien	157	154
		Schlosser	157	157
		Sonstige Herstellung von Metallerzeugnissen	155	158
		Reparatur, Instandhaltung und Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	343	340
		Sonstiges produzierendes Gewerbe	547	548
Berufe im Baugewerbe		Maurer	1.509	1.530
		Tiefbau und Erdbewegungsarbeit	334	336
		Elektrotechniker	727	724
		Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärtechniker	477	484
		Verlegung von Fliesen-, Platten-, Keramik- und Mosaikböden	395	400
		Maler und Lackierer	735	737
		Sonstiges Baugewerbe	1.803	1.815
Berufe der Dienstleistungen		Kfz-Mechatroniker und Reifendienst	352	357
		Sonstige Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen und Krafrädern	210	214
		Mietwagenunternehmen	407	399
		Autotransporte	657	652
		Sonstige Berufe im Verkehr und Lagerung	128	127
		Gastronomie	222	223
		Mediengestalter	437	436
		Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	320	334
		Reinigungs- und Schädlingsbekämpfungsdienste	469	480
		Sonstige Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	267	269
		Holzbildhauer	122	120
		Sonstige Kreative, Künstlerische und Unterhaltende Tätigkeiten	141	142
		Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	447	446
		Friseur	727	728
		Schönheitspfleger und Masseur	378	386
	Sonstige Dienstleistungen	568	566	
<b>Handwerksunternehmen insgesamt (b)</b>			<b>15.204</b>	<b>15.267</b>

(a) Die hier verwendete Zusammenfassung der ca. 500 Handwerksberufe dient nur zu statistischen Zwecken.

(b) Die Gesamtzahl der Handwerksbetriebe (gemäß Landesgesetz Nr. 1 vom 25. Februar 2008) dieser Tabelle unterscheidet sich von der Gesamtzahl auf Quartalebene (Seite 2) aufgrund Zeitverschiebungen bei der Eintragung und Auswertung der Daten.

Quelle: Handelsregister; Auswertung WIFO

© 2026 WIFO

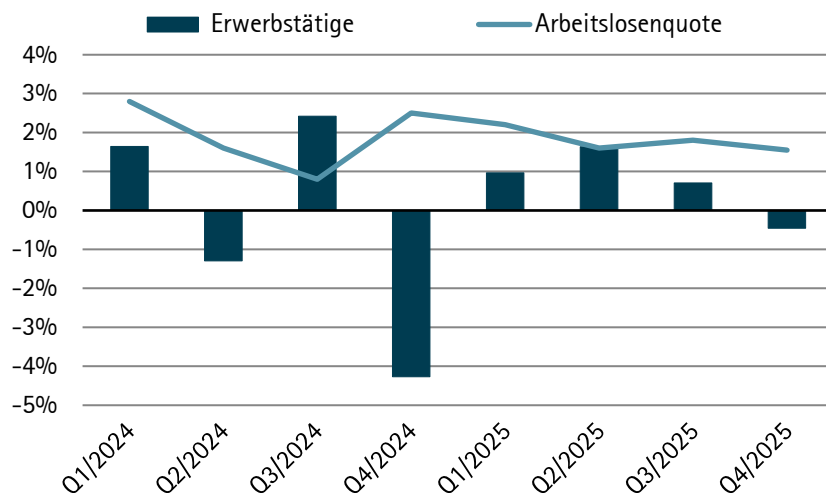
## ARBEITSMARKT

### Arbeitslosenquote im vierten Quartal 2025 bei 1,5 Prozent

Abbildung 3

#### Arbeitsmarkt in Südtirol

Erwerbstätige (Veränderung zum Vorquartal) und Arbeitslosenquote



Quelle: ISTAT

© 2026 WIFO

Im vierten Quartal des Jahres 2025, von Oktober bis Dezember, wurden in Südtirol im Schnitt ca. 262.000 Beschäftigte und 4.100 Arbeitssuchende verzeichnet. Im Vergleich zum Vorjahresquartal nahm die Gesamtzahl der Beschäftigten um 2,9% zu, während die Zahl der Arbeitssuchenden um 38,1% abgenommen hat. Die Arbeitslosenquote blieb mit 1,5% weiterhin sehr niedrig.

Tabelle 10

#### Arbeitsmarkt in Südtirol

		Jahreswert 2025	Stand 4. Quartal 2025	Veränderung 4. Quartal 2024 - 4. Quartal 2025
Erwerbstätige Personen	Männer	141.735	141.404	1,5%
	Frauen	119.163	120.564	4,5%
	<b>Insgesamt</b>	<b>260.897</b>	<b>261.968</b>	<b>2,9%</b>
Arbeitssuchende	Männer	2.207	1.292	-63,4%
	Frauen	2.506	2.811	-9,3%
	<b>Insgesamt</b>	<b>4.713</b>	<b>4.104</b>	<b>-38,1%</b>
Arbeitslosenquote	Männer	1,5%	0,9%	
	Frauen	2,1%	2,3%	
	<b>Insgesamt</b>	<b>1,8%</b>	<b>1,5%</b>	

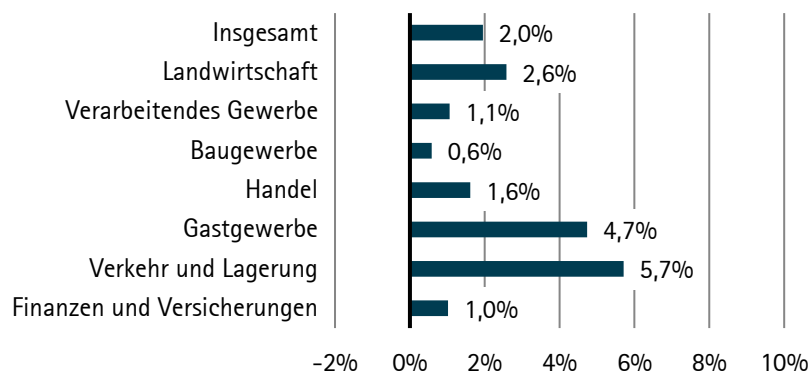
Quelle: ISTAT

© 2026 WIFO

Abbildung 4

**Unselbständig Beschäftigte in Südtirol (ausgewählte Sektoren)**

Prozentuelle Veränderung zwischen Februar 2025 und Februar 2026



Quelle: Arbeitsmarktservice der Autonomen Provinz Bozen

© 2026 WIFO

Tabelle 11

**Unselbständig Beschäftigte in Südtirol**

Gemeldete Arbeitsverhältnisse

	Jahresdurchschnitt 2025	Stand Februar 2026	Veränderung 2/2025 - 2/2026
Landwirtschaft	11.353	6.964	2,6%
Verarbeitendes Gewerbe - Industrie	27.191	27.387	1,3%
Verarbeitendes Gewerbe - Handwerk	8.122	8.101	0,2%
Baugewerbe - Industrie	9.417	9.353	1,0%
Baugewerbe - Handwerk	9.062	8.769	0,1%
Handel	32.136	32.451	1,6%
Gastgewerbe	36.630	38.095	4,7%
Öffentliche Verwaltung	12.604	12.574	-0,1%
Bildungswesen	19.475	20.227	0,5%
Gesundheits- und Sozialwesen	24.927	24.836	0,3%
Andere Dienste (ohne Haushaltsektor)	28.543	29.117	2,7%
Verkehr und Lagerung	10.694	11.635	5,7%
Finanzen und Versicherungen	5.077	5.109	1,0%
<b>Insgesamt (ohne Haushaltsektor)</b>	<b>235.231</b>	<b>234.619</b>	<b>2,0%</b>

Quelle: Arbeitsmarktservice der Autonomen Provinz Bozen

© 2026 WIFO

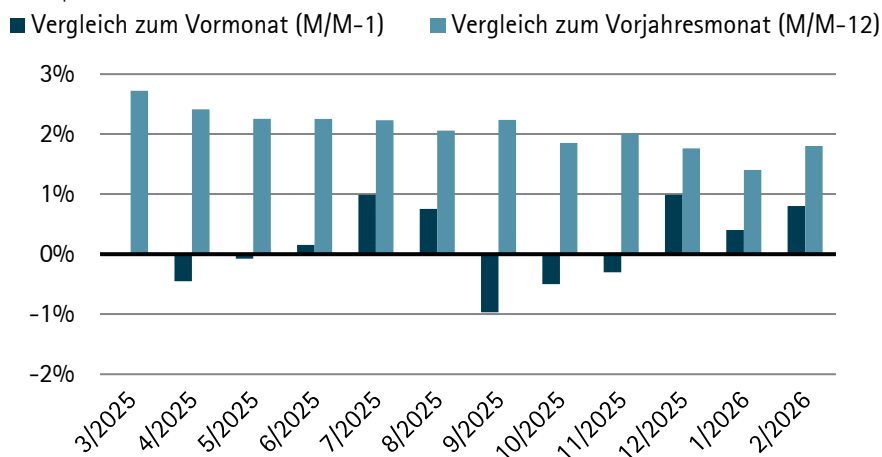
## INFLATION

Preisniveau nimmt im Februar um 0,8% zu

Abbildung 5

### Inflation in Südtirol

NIC-Index der Verbraucherpreise



Quelle: ISTAT

© 2026 WIFO

Das Preisniveau in Bozen hat im Februar gegenüber dem Vormonat um 0,8% zugenommen. Preissteigerungen gab es vor allem bei den alkoholischen Getränken und Tabakwaren (+2,1%), im Gastgewerbe (+1,6%) und im Verkehrswesen (+1,5%). Preisrückgänge gab es in keinem Sektor. Betrachtet man die letzten zwölf Monate, so nahm das Preisniveau um 1,8% zu, wobei die stärksten Teuerungen im Gastgewerbe (+5,5%), in der Gesundheitspflege (+3,8%) und bei den Lebensmitteln und alkoholfreien Getränken (+3,4%) verzeichnet wurden. Im Bereich "Wohnung, Wasser, Energie und Brennstoffe" (-5,8%) und in der Nachrichtenübermittlung (-3,9%) gab es hingegen die stärksten Rückgänge der Preise.

Tabelle 12

### Inflation in Südtirol

NIC-Index der Verbraucherpreise

	Monatsveränderung 1/2026 - 2/2026	Veränderung 2/2025 - 2/2026
Lebensmittel und alkoholfreie Getränke	0,0%	3,4%
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	2,1%	2,7%
Bekleidung und Schuhwaren	0,1%	0,7%
Wohnung, Wasser, Energie und Brennstoffe	0,8%	-5,8%
Einrichtungsgegenstände und Haushaltsartikel	0,0%	0,4%
Gesundheitspflege	0,4%	3,8%
Verkehrswesen	1,5%	-0,8%
Nachrichtenübermittlung	0,4%	-3,9%
Erholung, Veranstaltungen und Kultur	0,3%	1,1%
Bildung	0,0%	2,5%
Gastgewerbe	1,6%	5,5%
Sonstige Waren und Dienstleistungen	0,0%	3,9%
<b>Gesamtindex (mit Tabakwaren)</b>	<b>0,8%</b>	<b>1,8%</b>
<b>Gesamtindex (ohne Tabakwaren)</b>	<b>0,8%</b>	<b>1,8%</b>

Quelle: ISTAT

© 2026 WIFO

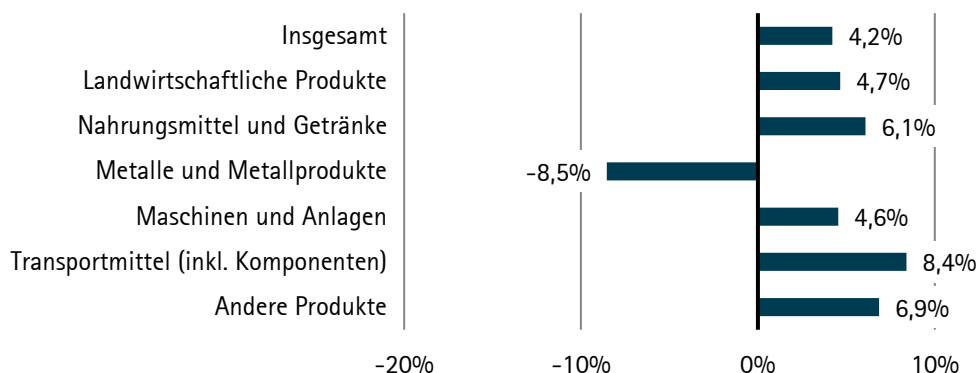
## AUSSENHANDEL

### Mehr als 1,9 Milliarden Euro Exporte im vierten Quartal 2025

Abbildung 6

#### Entwicklung der Exporte aus Südtirol

Vergleich zwischen 4. Quartal 2024 und 4. Quartal 2025, prozentuelle Veränderung zu laufenden Preisen



Quelle: ISTAT

© 2026 WIFO

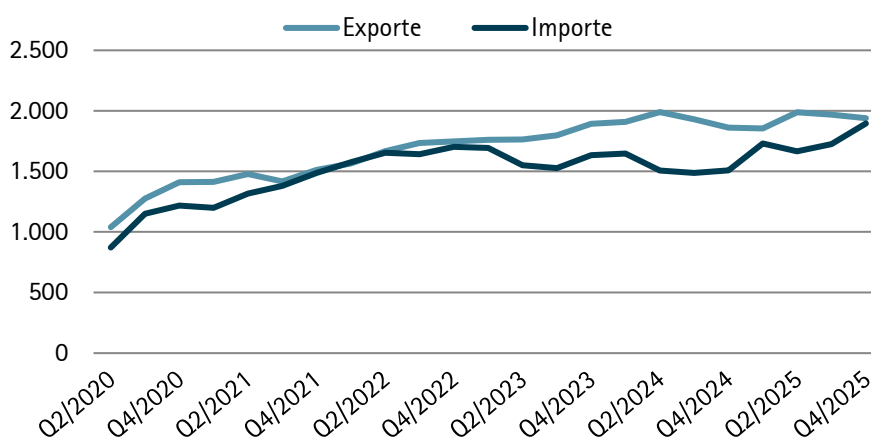
Im vierten Quartal 2025 wurden aus Südtirol Waren im Wert von mehr als 1,9 Milliarden Euro exportiert (+4,2% im Vergleich zum Vorjahresquartal). Der Anstieg betraf vor allem chemische und pharmazeutische Produkte (+49,6%), die Transportmittel und deren Komponenten (+8,4%) sowie die Nahrungsmittel (+7,9%). Die Bereiche "Metalle und Metallprodukte" (-8,5%) sowie "Getränke" (-0,9%) verzeichneten hingegen einen Rückgang.

Eine Analyse nach Ländern zeigt, dass es die stärksten Rückgänge bei den Ausfuhren nach Schweden (-30,4%), in die USA (-20,0%) und ins Vereinigte Königreich (-10,6%) gab. Die Exporte nach Spanien (+40,8%) und in die Niederlande (+12,7%) verzeichneten hingegen das stärkste Wachstum. Die Ausfuhren nach Deutschland, dem wichtigsten Handelspartner Südtirols, sind um +1,9% gestiegen.

Abbildung 7

#### Entwicklung des Außenhandels in Südtirol 2019-2025

Werte in Mio Euro



Quelle: ISTAT

© 2026 WIFO

Tabelle 13

**Südtirols Außenhandel nach Produktgruppen (a)**

Werte in Tausend Euro

		<b>Jahreswert 2025</b>	<b>4. Quartal 2025</b>	<b>Veränderung 4. Quartal '24 - 4. Quartal '25</b>
<b>Warenexporte nach Produkten</b>	Landwirtschaftliche Produkte	951.765	217.535	4,7%
	Nahrungsmittel	1.067.238	272.101	7,9%
	Getränke	251.529	65.914	-0,9%
	Textil, Bekleidung, Lederwaren	238.620	55.736	2,4%
	Holz und Holzwaren, Papier und Druck	239.850	60.647	7,6%
	Chemische u. pharmazeutische Produkte	105.728	25.994	49,6%
	Gummi und Kunststoffprodukte	289.191	71.259	0,7%
	Metalle und Metallprodukte	922.407	231.723	-8,5%
	Computer, Elektro- und Präzisionsgeräte	1.198.530	320.150	1,6%
	Maschinen und Anlagen	1.128.326	284.783	4,6%
	Transportmittel und -komponenten	968.053	218.549	8,4%
	Andere Produkte	387.819	114.930	23,6%
	<b>Insgesamt</b>	<b>7.749.054</b>	<b>1.939.320</b>	<b>4,2%</b>
<b>Warenimporte nach Produkten</b>	Landwirtschaftliche Produkte	395.231	106.546	62,4%
	Nahrungsmittel	1.049.958	278.340	10,4%
	Getränke	80.383	18.574	11,4%
	Textil, Bekleidung, Lederwaren	643.646	150.833	18,8%
	Holz und Holzwaren, Papier und Druck	414.128	104.272	25,0%
	Chemische u. pharmazeutische Produkte	302.582	70.531	19,0%
	Gummi und Kunststoffprodukte	484.031	152.982	52,5%
	Metalle und Metallprodukte	1.004.777	250.471	7,5%
	Computer, Elektro- und Präzisionsgeräte	768.140	208.332	33,5%
	Maschinen und Anlagen	799.991	259.089	62,8%
	Transportmittel und -komponenten	394.188	103.613	-2,6%
	Andere Produkte	678.432	191.976	29,3%
	<b>Insgesamt</b>	<b>7.015.487</b>	<b>1.895.560</b>	<b>25,7%</b>

(a) Von der Agentur für Zoll und Monopole in Südtirol registrierte Ein- und Ausfuhren.

Quelle: ISTAT

© 2026 WIFO

Tabelle 14

**Südtirols Außenhandel nach Ländern (a)**

Werte in Tausend Euro

		<b>Jahreswert 2025</b>	<b>4. Quartal 2025</b>	<b>Veränderung 4. Quartal '24 - 4. Quartal '25</b>
<b>Warenexporte nach Ländern</b>	Deutschland	2.256.880	581.936	1,9%
	Österreich	764.424	206.119	-2,3%
	Frankreich	446.242	102.313	-5,5%
	Niederlande	235.960	54.411	12,7%
	Schweiz	353.080	93.133	9,7%
	China	72.188	18.431	-8,9%
	USA	552.939	108.179	-20,0%
	Vereinigtes Königreich	181.567	44.108	-10,6%
	Spanien	276.051	78.650	40,8%
	Belgien	118.703	26.012	11,5%
	Schweden	130.082	27.846	-30,4%
	Andere Länder	2.360.939	598.183	16,5%
	<b>Insgesamt</b>	<b>7.749.054</b>	<b>1.939.320</b>	<b>4,2%</b>
<b>Warenimporte nach Ländern</b>	Deutschland	2.638.868	748.184	15,6%
	Österreich	1.395.745	378.044	8,5%
	Frankreich	310.072	83.918	103,9%
	Niederlande	529.146	132.795	37,7%
	Schweiz	57.767	16.178	-17,9%
	China	210.412	41.634	1,8%
	USA	60.670	12.125	16,4%
	Vereinigtes Königreich	25.423	6.152	0,3%
	Spanien	230.376	57.376	145,1%
	Belgien	113.944	32.730	100,7%
	Schweden	57.176	25.516	204,1%
	Andere Länder	1.385.889	360.908	45,1%
	<b>Insgesamt</b>	<b>7.015.487</b>	<b>1.895.560</b>	<b>25,7%</b>

(a) Von der Agentur für Zoll und Monopole in Südtirol registrierte Ein- und Ausfuhren.

Quelle: ISTAT

© 2026 WIFO

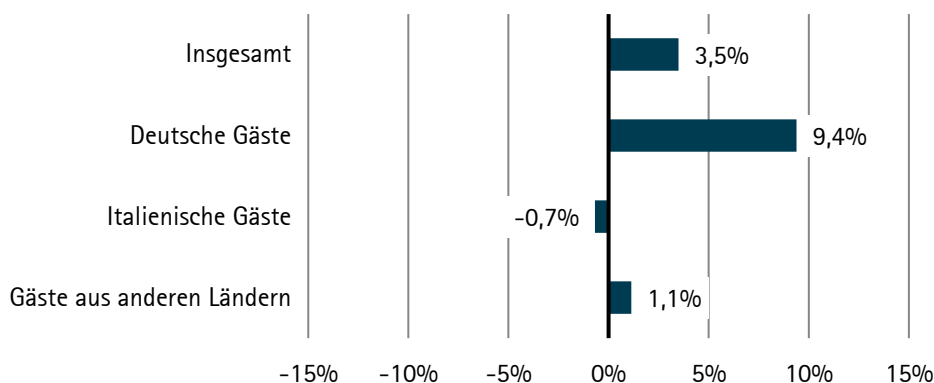
## TOURISMUS

### 6,9 Millionen Nächtigungen in den ersten beiden Monaten des Jahres 2026

Abbildung 8

#### Entwicklung der touristischen Nächtigungen in Südtirol

Januar – Februar 2026, Vergleich zum Vorjahreszeitraum



Quelle: ASTAT

© 2026 WIFO

In den ersten beiden Monaten des Jahres 2026 wurden in Südtirol über 6,9 Millionen Nächtigungen gezählt, 3,5% mehr als im Vorjahreszeitraum. Das Wachstum ist hauptsächlich auf die Nächtigungen der deutschen Gäste zurückzuführen, welche um 9,4% zunahmen. Die Übernachtungen italienischer Gäste verzeichneten einen leichten Rückgang von -0,7% gegenüber dem Vorjahreszeitraum, während jene der Gäste aus den anderen Ländern um 1,1% zunahmen.

Tabelle 15

#### Touristische Nächtigungen in Südtirol

		Jahreswert 2025	Februar 2026
Herkunftsland	Deutschland	17.178.534	1.415.780
	Italien	10.671.351	708.508
	Andere Länder	10.392.013	1.367.947
Kategorie der Unterkunft	4-5-Sterne-Betriebe	11.373.337	1.013.752
	3-Sterne-Betriebe	10.129.391	937.749
	1-2-Sterne-Betriebe	2.488.613	261.473
	Urlaub auf dem Bauernhof	3.966.324	341.912
	Sonstige	10.284.233	937.349
<b>Insgesamt</b>		<b>38.241.898</b>	<b>3.492.235</b>

Quelle: ASTAT

© 2026 WIFO

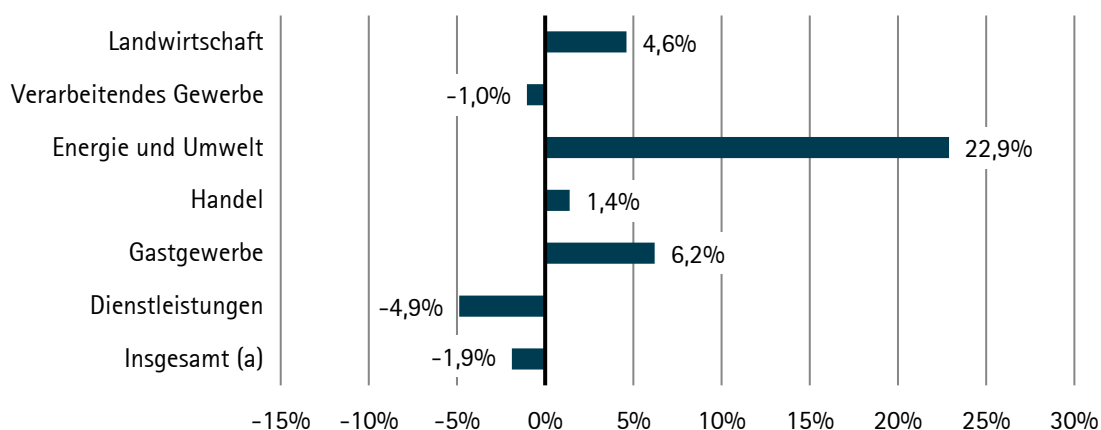
## ENERGIE

### Stromverbrauch im Februar leicht unter dem Vorjahresniveau

Abbildung 9

#### Stromverbrauch in ausgewählten Sektoren

Februar 2026, Veränderung zum Vorjahresmonat in Prozent



(a) ohne Bahn und private

Quelle: Edyna

© 2026 WIFO

Im Februar lag der Stromverbrauch der Südtiroler Wirtschaft leicht unter dem Niveau des Vorjahresmonats (-1,9%). Ein Anstieg ist im Bereich "Energie und Umwelt" (+22,9%), im Gastgewerbe (+6,2%), in der Landwirtschaft (+4,6%) sowie im Handel (+1,4%) zu beobachten. Im Dienstleistungssektor (-4,9%) und beim Verarbeitenden Gewerbe (-1,0%) ist hingegen eine Abnahme des Stromverbrauchs zu beobachten.

Anmerkung zur Datenquelle: Edyna verteilt Strom in 96 Südtiroler Gemeinden.

## KREDITWESEN

Tabelle 16

#### Ausleihungen von Südtiroler Kundschaft (a)

Werte in Tausend Euro

	Stand Dezember 2025	Prozentueller Anteil an den gesamten Ausleihungen	
Privathaushalte	7.178.645	28,4%	
Unternehmen	Verarbeitendes Gewerbe	3.233.196	12,8%
	Baugewerbe	1.357.746	5,4%
	Dienstleistungen	10.365.180	41,0%
	Sonstige Sektoren	1.708.158	6,8%
	Unternehmen < 20 Beschäftigten	4.734.995	18,7%
	Unternehmen ≥ 20 Beschäftigten	11.929.285	47,2%
	<b>Unternehmen insgesamt</b>	<b>16.664.280</b>	<b>65,9%</b>
Sonstige Kunden	1.430.261	5,7%	
<b>Insgesamt</b>	<b>25.273.186</b>	<b>100,0%</b>	

(a) Ausleihungen nach Abzug der notleidenden Kredite und der Rückkaufvereinbarungen.

Quelle: Banca d'Italia

© 2026 WIFO

Tabelle 17

**Eingeräumtes Kreditvolumen der größten Südtiroler Banken**

Südtiroler Filialen von Sparkasse, Volksbank und Raiffeisenkassen (a), Werte in Tausend Euro

		Stand 4. Quartal 2025	Veränderung Q4/2024 - Q4/2025
Privathaushalte		5.535.739	-1,0%
Unternehmen		11.470.293	1,7%
Sonstige Kunden		1.201.132	-2,2%
<b>Insgesamt</b>		<b>18.207.164</b>	<b>0,6%</b>

(a) Ab 01.01.2019 ohne den beiden Raiffeisenkassen Ritten und St. Martin in Passeier.

Quelle: WIFO (eigene Erhebung)

© 2026 WIFO

**OBSTWIRTSCHAFT**

## Apfelpreise

Tabelle 18

**Großhandelspreise der Südtiroler Äpfel**

Euro/kg

	Jahresdurchschnitt 2025	Stand Februar 2026	Veränderung 2/2025 - 2/2026
Golden Delicious	0,86	0,86	2,4%
Gala	0,81	0,79	-4,8%
Red Delicious	0,81	0,81	-1,2%

Quelle: WIFO (Großhandelspreisliste)

© 2026 WIFO

**BAUWERBE**

## Ausgestellte Baugenehmigungen

Tabelle 19

**Ausgestellte Baugenehmigungen in Südtirol**

Baukubatur in Kubikmetern

	Jahreswert 2025	4. Quartal 2025	Veränderung Q4/2024 - Q4/2025
Wohngebäude	1.127.908	323.795	30,0%
Nicht-Wohngebäude	1.944.295	490.070	-8,7%
<b>Insgesamt</b>	<b>3.072.203</b>	<b>813.865</b>	<b>3,6%</b>

Quelle: ASTAT

© 2026 WIFO

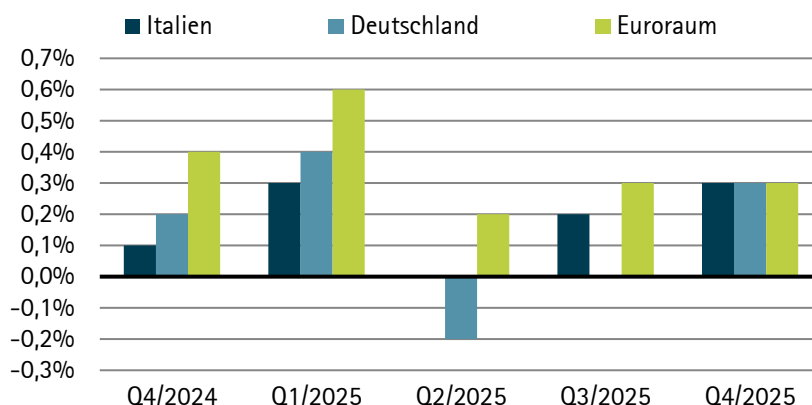
**INTERNATIONALE KONJUNKTUR**

Italienisches BIP stieg im vierten Quartal 2025 an

Abbildung 10

**Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts in Italien, Deutschland und im Euroraum**

Veränderung gegenüber dem Vorquartal



Quelle: Eurostat

© 2026 WIFO

Im vierten Quartal 2025 hat das seasons- und kalenderbereinigte Bruttoinlandsprodukt der Eurozone um 0,3% gegenüber dem Vorquartal zugenommen. Die italienische und die deutsche Wirtschaft wuchsen in gleichem Maße.

Die Prognosen der Europäischen Kommission für die Eurozone gehen von einem realen Wachstum von 1,3% im Jahr 2025 und von 1,2% im Jahr 2026 aus. Für Italien wird heuer ein Wachstum von 0,4% prognostiziert, während das Bruttoinlandsprodukt Deutschlands nur um 0,2% zunehmen dürfte. Im Jahr 2026 dürfte sich das Wachstum in beiden Ländern beschleunigen, und zwar auf 0,8% in Italien und auf 1,2% in Deutschland.

Tabelle 20

**Prognosen der Europäischen Kommission**

Land	BIP-Wachstum (%)		Arbeitslosenquote (%)		Öff. Haushaltsdefizit (% BIP)	
	Jahr 2025	Jahr 2026	Jahr 2025	Jahr 2026	Jahr 2025	Jahr 2026
Euroraum	1,3%	1,2%	6,3%	6,2%	-3,2%	-3,3%
Italien	0,4%	0,8%	6,2%	6,1%	-3,0%	-2,8%
Deutschland	0,2%	1,2%	3,6%	3,5%	-3,1%	-4,0%
Frankreich	0,7%	0,9%	7,6%	8,0%	-5,5%	-4,9%
Vereinigtes Königreich	1,4%	1,2%	4,6%	4,7%	-5,0%	-4,2%
USA	1,8%	1,9%	4,2%	4,4%	-7,5%	-7,8%
Japan	1,1%	0,7%	2,5%	2,5%	-1,4%	-1,9%

Quelle: Europäische Kommission (European Economic Forecast, November 2025)

© 2026 WIFO

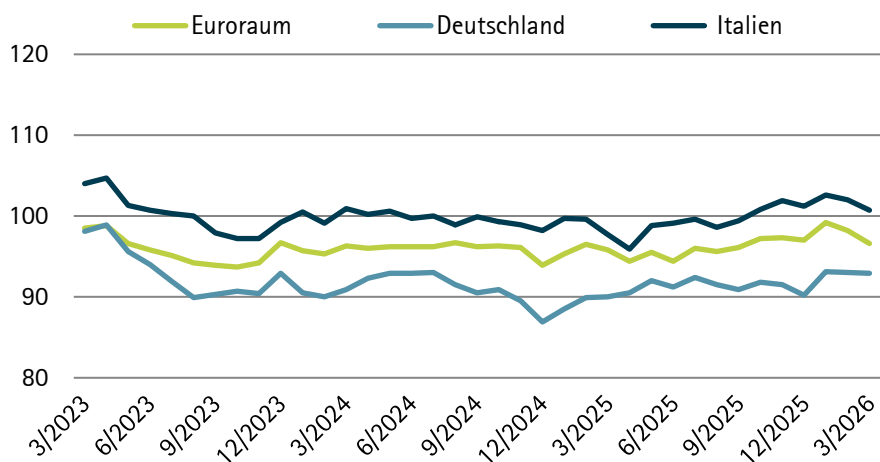
## WIRTSCHAFTSKLIMA

Das Vertrauensklima in Italien hat sich im März leicht verschlechtert

Abbildung 11

### Wirtschaftsklima im internationalen Vergleich

Index: Langzeitdurchschnitt = 100



Quelle: Europäische Kommission

© 2026 WIFO

Das Vertrauensklima der Unternehmen und Konsumenten (Economic Sentiment Indicator) der Eurozone hat sich im März im Vergleich zum Februar verschlechtert (-1,6 Punkte). Der entsprechende Index beträgt nun 96,6 Punkte. In Deutschland nahm der Index um 0,1 Punkte im Vergleich zum Vormonat leicht ab; er liegt somit bei 92,9 Punkten.

In Italien hat der Vertrauensklimaindex um 1,3 Punkte abgenommen. Der aktuelle Wert beträgt 100,7 Punkte. Die Verschlechterung des Vertrauensklimas in Italien ist auf die Konsumenten und den Einzelhandelssektor zurückzuführen. Im Baugewerbe, in der Industrie und im Dienstleistungssektor hat sich die Stimmung hingegen verbessert.



